

Pressemitteilung
5. Januar 2016

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

BU-Schutz: Neue „EinkommensSicherung“ verdoppelt Nachfrage / für junge Menschen bis 30 Jahren nun auch kostengünstiger „StartSchutz“

München. Der neue Schutz „EinkommensSicherung“ gegen Berufsunfähigkeit (BU) der Versicherungskammer Bayern kommt bei den Kunden sehr gut an: Seit Einführung im Juli vergangenen Jahres haben sich mehr als doppelt so viele Kunden für dieses leistungsstarke modulare Produkt entschieden wie zuvor. Mit „StartSchutz“ folgt nun eine maßgeschneiderte Versicherungslösung speziell für die Bedürfnisse junger Menschen.

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

„Diese Erfolgsgeschichte wollen wir fortschreiben und jungen Menschen bis 30 Jahre eine maßgeschneiderte Absicherung gegen Berufsunfähigkeit ermöglichen“, sagt Dr. Ralph Seitz, im Vorstand der Versicherungskammer Bayern verantwortlich für den Bereich Lebensversicherung. Gerade junge Menschen unterschätzen einerseits die Gefahr einer Berufsunfähigkeit (BU), können sich andererseits aber während der Ausbildung oder kurz nach dem Berufsstart den kalkulierten Beitrag noch nicht in voller Höhe leisten. „Daher bieten wir jungen Leuten künftig reduzierte Beiträge in der Startphase und somit einen wirksamen BU-Schutz bereits ab Ausbildung oder Studium und mit geringen Einkommen.“

Jeder Zweite der heute 20-Jährigen wird berufsunfähig

Wer seinen Beruf vor Erreichen des Rentenalters krankheitsbedingt aufgeben muss, hat mittelfristig ein ernstes Finanzproblem: Die staatlichen Sozialsysteme sichern kaum mehr als das Überleben – und junge Leute gehen aufgrund kurzer Erwerbsbiografien unter fünf Jahren oft sogar ganz leer aus. Um den Lebensstandard auch im BU-Fall aufrecht erhalten zu können, ist eine zusätzliche private BU-Rente unabdingbar. Denn das BU-Risiko ist hoch: Statistisch trifft eine BU jeden vierten deutschen Berufstätigen im Laufe seines Erwerbslebens. Aufgrund der noch langen Berufstätigkeit und Lebensdauer ist diese Gefahr dabei gerade bei jungen Menschen besonders hoch: Fast jeder Zweite der heute 20-Jährigen wird einmal berufsunfähig. Dennoch verfügen nur etwa 25 Prozent aller Berufstätigen in Deutschland über eine entsprechende private Absicherung.

Günstige Beiträge, durchgängiger Schutz, Besserstellung möglich

Azubis, Studenten und Berufsanfänger bis zum Alter von 30 Jahren profitieren daher besonders von den Bedingungen des neuen „StartSchutz“: Sie können künftig bereits in jungen Jahren und mit geringen Startbeiträgen einen Schutz gegen BU bis zum 67. Lebensjahr abschließen – bei

Seite 1 von 2

gleichzeitig vollem Versicherungsschutz von Beginn an. So zahlt ein 16-Jähriger Industriekaufmann für eine BU-Rente von 1.000 Euro zu Beginn lediglich 28 Euro im Monat. „Unser Angebot bewegt sich bei der durchschnittlichen Ausgabe für einen Kinobesuch zu zweit. Mit diesem überschaubaren Monatsbeitrag können junge Menschen bei uns künftig ihre Arbeitskraft absichern“, so Seitz.

Eine erste Erhöhung der Beiträge erfolgt automatisch nach vier Jahren, der volle Beitrag ist spätestens nach zehn Jahren zu entrichten. Auf freiwilliger Basis kann der Versicherte aber auch schon früher auf den Zielbeitrag einschwenken, der sich dann später entsprechend verringert. Junge Kunden erhalten damit bereits bei Vertragsabschluss Planungssicherheit und können später unter bestimmten Umständen auch noch eine Besserstellung erreichen – etwa mit einer höheren Qualifikation wie einem Meisterbrief oder der Eingruppierung in einen risikoärmeren Beruf. Hinzu kommt eine Ausbauoption mit höheren Leistungen bereits in der Startphase sowie der Einschluss einer Dynamik.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 7,60 Mrd. Euro (vorläufig). Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Der Konzern VKB ist mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und hat rund 6.800 Beschäftigte, davon über 350 Auszubildende.

